

Eislingen setzt auf das Fahrrad

Stadtverwaltung hat neues Pedelec angeschafft

Die Eislinger Stadtverwaltung setzt bei Dienstfahrten auf Fahrräder. Seit Ende August zählen zwei Pedelects und drei Räder zu den Dienstfahrzeugen.

Eislingen. Mit der Anschaffung eines neuen, zweiten Pedelects für Dienstfahrten konnte bei der Stadtverwaltung Eislingen ein weiterer Schritt in Richtung E-Mobilität gemacht werden. Auch auf dem Weg zur Arbeit werden die städtischen Mitarbeiter durch Aktionen motiviert, um auf das Rad umzusteigen, teilt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung mit.

„Mit dieser Investition in die neuen Technologien wollen wir einen Beitrag dazu leisten, um die Luft und das Klima vor Ort nicht unnötig mit Abgasen zu belasten“, sagt der Eislinger Oberbürgermeister Klaus Heininger und wünscht sich, dass alle Beschäftigten der Stadt von der Idee begeistert werden, künftig das Lenkrad mit dem Fahrradsattel zu tauschen und „damit zweifellos auch ihre Gesundheit unterstützen“, so das Stadtoberhaupt.

Während der Dienstzeit werden immer wieder vor Ort Planungen vorbereitet, Baustellen besichtigt oder Verkehrsregelungen begutachtet. Auch für verschiedene Botendienste und die Fahrt zu Besprechungsterminen bietet sich das Fahrrad oder Pedelec an. Der Leiter des Haupt- und Personalamts, Eberhard Weiler, übergab dieser Tage den Mitarbeitern das neue Pedelec.

Nicht nur auf Dienstfahrten, sondern auch auf dem Weg zur Arbeit soll bei der Stadtverwaltung verstärkt das Rad genutzt werden. Neue überdachte Abstellanlagen, ein Umkleieraum mit Dusche und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen im Sommer sollen Mitarbeiter dazu motivieren, das Rad im Alltag mehr zu nutzen.

Erst kürzlich ging die Aktion der Krankenkasse AOK „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu Ende, an der sich auch die Stadtverwaltung Eislingen beteiligte. In vier Teams hatten die 16 städtischen Mitarbeiter in den vergangenen drei Sommermonaten insgesamt mehr als 3000 Kilometer zurückgelegt, 600 Kilo Kohlendioxid eingespart und 65 000 Kalorien verbrannt.

Mitarbeiter der Stadt radelten mehr als 3000 Kilometer

Weitere sportliche Aktionen sind in Eislingen bereits angelaufen. Unter dem Motto „Stadtradeln“ sollen zwischen 5. September und 25. September so viele Radkilometer wie möglich im Kreis Göppingen gesammelt werden. Eine Aktion, bei der Mitarbeiter der Stadtverwaltung zusammen mit allen, die in Eislingen wohnen oder arbeiten, um die Wette radeln. Anmelden können sich Interessierte zum „Stadtradeln“ im Internet unter www.stadtradeln.de/eislingen2016.html. pm